

# Wiederholung

- Körper  $K$ 
  - $(K,+)$ ,  $(K \setminus \{0\}, *)$  abelsche Gruppen, Distributivität
  - Nullteilerfrei
  - $\mathbb{F}_p = (\mathbb{Z}_p, +, *)$  ist endlicher Körper für primes  $p$
  - $f(x) \in K[x]$  mit  $\text{grad}(f)=n$  hat höchstens  $n$  Nullstellen
- Eigenschaften von multiplikativen Gruppen
  - $a^k=1 \Leftrightarrow \text{ord}(a) \mid k$
  - $\text{ord}(ab) = \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$  für  $\text{ggT}(\text{ord}(a), \text{ord}(b))=1$

# Multiplikativität der Ordnung

**Lemma: Sei  $G$  eine abelsche Gruppe und  $a, b \in G$  mit  $\text{ggT}(\text{ord}(a), \text{ord}(b))=1$ . Dann gilt:  $\text{ord}(ab) = \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$ .**

■  $(ab)^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)} = (a^{\text{ord}(a)})^{\text{ord}(b)} * (b^{\text{ord}(b)})^{\text{ord}(a)} = 1$

$\Rightarrow \text{ord}(ab) \mid \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$

■ Ann:  $\text{ord}(ab) \cdot k = \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$  mit  $k > 1$

□ ObdA  $k' = \text{ggT}(\text{ord}(a), k) > 1$  mit  $k' \mid k$ .

$\Rightarrow 1 = (ab)^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b) / k'}$

$= a^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b) / k'} * (b^{\text{ord}(b)})^{\text{ord}(a) / k'} = a^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b) / k'}$

$\Rightarrow \text{ord}(a) \mid \text{ord}(a) / k' \cdot \text{ord}(b)$   $(\text{ggT}(\text{ord}(a), \text{ord}(b)) = 1)$

$\Rightarrow \text{ord}(a) \mid \text{ord}(a) / k'$   $(\text{Widerspruch wegen } k' > 1)$

# Elementordnung | max. Elementordnung

**Satz: Sei  $G$  eine endliche abelsche Gruppe und  $a$  ein Element mit maximaler Ordnung. Dann gilt für alle  $b \in G$ :**

$$\text{ord}(b) \mid \text{ord}(a).$$

- Ann:  $\text{ord}(b) \nmid \text{ord}(a)$   
 $\Rightarrow \exists$  Primzahl  $p$  und ein  $i \in \mathbb{N}_0$  mit  
 $p^{i+1} \mid \text{ord}(b)$  und  $p^i \mid \text{ord}(a)$  und  $p^i \nmid \text{ord}(a)$   
Definiere  $a' = a^{p^i}$  und  $b' = b^{\text{ord}(b)/p^{i+1}}$ .  
 $\Rightarrow \text{ord}(a') = \text{ord}(a)/p^i$  und  $\text{ord}(b') = p^{i+1}$ .
- Wegen  $p \nmid \text{ord}(a')$  gilt  $\text{ggT}(\text{ord}(a'), \text{ord}(b')) = 1$ .  
 $\Rightarrow \text{ord}(a'b') = \text{ord}(a') \cdot \text{ord}(b') = \text{ord}(a) \cdot p > \text{ord}(a)$   
(Widerspruch zur Maximalität von  $\text{ord}(a)$ )

# $K^*$ ist zyklisch.

**Satz: Sei  $K$  ein endlicher Körper. Dann ist die multiplikative Gruppe  $(K \setminus \{0\}, *)$  zyklisch.**

- Sei  $a$  Element mit maximaler Ordnung in  $K^* = K \setminus \{0\}$ .
  - Satz von Lagrange:  $\text{ord}(a) \mid |K^*|$ .
  
- Betrachten Polynom  $p(x) = x^{\text{ord}(a)} - 1$ .
  - Wegen  $\text{ord}(b) \mid \text{ord}(a)$  für alle  $b \in K^*$  gilt  $p(b) = 0$ .
  - Damit hat  $p(x)$  genau  $|K^*|$  viele Nullstellen.
  - Jedes Polynom vom Grad  $\text{ord}(a)$  hat höchstens  $\text{ord}(a)$  Nullstellen.
    - $\Rightarrow |K^*| \leq \text{ord}(a)$ .
    - $\Rightarrow \text{ord}(a) = |K^*|$

# Anzahl der Generatoren

**Satz: Sei  $K$  ein Körper mit  $q$  Elementen. Dann hat  $K$  genau  $\phi(q-1)$  viele Generatoren.**

- $K^*$  ist zyklisch, besitzt also einen Generator  $a$ :
  - $K = \{a, a^2, a^3, \dots, a^{|K^*|}\}$
- Zeigen  $a^j$  Generator  $\Leftrightarrow \text{ggT}(j, |K^*|) = 1$   
(Übungsaufgabe)
  - Es gilt  $|\{j \in \mathbb{Z} \{|K^*|\} \mid \text{ggT}(j, |K^*|) = 1\}| = \phi(|K^*|) = \phi(q-1)$ .

# Beispiel: $\mathbb{Z}_{11}^*$

- $(\mathbb{Z}_{11}^*, *)$  ist zyklisch und hat  $\phi(10)=(2-1)(5-1)=4$  Generatoren.
- Man beachte: a Generator  $\Leftrightarrow a^{\phi(N)/k} \neq 1$  für alle Teiler k von  $\phi(N)$ .
- 2 ist Generator, da  $2^2=4$  und  $2^5=(-1)$ .
- $\mathbb{Z}_{10}^* = \{1,3,7,9\}$ .
- Damit sind  $2^3=8$ ,  $2^7=7$  und  $2^9=6$  ebenfalls Generatoren:

*Algorithmus zum Finden von Generatoren in  $\mathbb{Z}_p^*$   
(bei bekannter Primfaktorzerlegung von  $\phi(p-1)$ )*

1. Wähle  $a \in \mathbb{Z}_p^*$  zufällig.
2. Für alle Teiler k von  $\phi(p-1)$ : Falls  $a^{\phi(p-1)/k} = 1$ , gehe zu Schritt 1.

Erwartete Anzahl von Iterationen:  $p-1/\phi(p-1)$ .

# Teilbarkeitsbegriff für Polynome

Sei  $K$  ein Körper und  $f(x), g(x), \pi(x) \in K[x]$ .

- $(K[x], +, *)$  ist ein Ring.
- Benötigen multiplikative Inverse für Körpereigenschaft
- $g(x) \mid f(x) \Leftrightarrow \exists h(x) \in K[x]: g(x) * h(x) = f(x)$
- $f(x) = g(x) \bmod \pi(x) \Leftrightarrow \pi(x) \mid f(x) - g(x)$ 
  - Erhalten analog zu den ganzen Zahlen Äquivalenzklassen.
  - Repräsentanten der Äquivalenzklassen bei Reduktion mit  $\pi(x)$ :  
 $R = \{ f(x) \mid \text{grad}(f) < \text{grad}(\pi) \}$
  - Sei  $K$  endlicher Körper mit  $p$  Elementen und  $\text{grad}(\pi)=n$ :  $|R|=p^n$ .
- Notation  $K[x]/(\pi(x))$ .
- $\text{ggT}(f(x), g(x)) = d(x) \Leftrightarrow d(x)$  hat maximalen Grad unter allen Teilern von  $f(x), g(x)$

# Erweiterter Euklidischer Algorithmus

*Erweiterter Euklidischer Algorithmus (EEA) für Polynome*

**Eingabe:**  $a(x), b(x) \in \mathbb{K}[x]$

1. If  $(b=0)$  return  $(a, 1, 0)$
2.  $(d', r', s') \leftarrow \text{EEA}(b, a \bmod b)$
3.  $(d, r, s) \leftarrow (d', s', r' - \lfloor a/b \rfloor s')$

**Ausgabe:**  $d(x) = \text{ggT}(a(x), b(x)) = r(x)a(x) + s(x)b(x)$

Korrektheit: analog zu  $\mathbb{N}$ .



# Beispiel $\text{ggT}(x^3+2x^2-1, x^2+x)$ in $\mathbb{Z}_3[x]$

a	b	$\lfloor a/b \rfloor$	r	s
$x^3+2x^2-1$	$x^2+x$	$x+1$	1	$-x-1$
$x^2+x$	$2x-1$	$2x+2$	0	1
$2x-1$	0	-	1	0

- $\text{ggT}(a(x), b(x)) = 2x-1$ 
  - Beachte:  $\text{ggT}(a,b)$  eindeutig bis auf Multiplikation mit  $a \in \mathbb{Z}_3^*$ :  
 $2 \cdot (2x-1) = x+1$  ist ebenfalls Teiler von  $a(x), b(x)$ ,  
denn  $(-1)$  ist Nullstelle von beiden Polynomen.
- $\text{ggT}(a(x), b(x)) = r(x) \cdot a(x) + s(x) \cdot b(x)$   
 $= x^3+2x^2-1 - (x+1)(x^2+x) = -x-1 = 2x-1$

# Irreduzible Polynome

Sei  $\pi(x) = \pi_1(x) \cdot \pi_2(x) \in K[x]$  mit  $1 \leq \text{grad}(\pi_1(x))$ ,  $\text{grad}(\pi_2(x)) < \text{grad}(\pi(x))$ .  
Dann gilt  $\pi_1(x) \cdot \pi_2(x) = 0$  in  $K[x]/(\pi(x))$ .

$\Rightarrow K[x]/(\pi(x))$  ist kein Körper für nicht-trivial zerlegbare  $\pi(x)$ .

**Def: Sei  $K$  ein Körper,  $\pi(x) \in K[x]$ .**

**$\pi(x)$  heisst irreduzibel über  $K$  genau dann, wenn**

**$\pi(x) = \pi_1(x) \cdot \pi_2(x)$  mit  $\pi_1(x), \pi_2(x) \in K[x] \Rightarrow \text{grad}(\pi_1) = 0$  oder  $\text{grad}(\pi_2) = 0$ .**

**Andernfalls heisst  $\pi(x)$  reduzibel.**

# Beispiel $x^2+1$

Polynom  $f(x) = (x^2+1)$ :

- Irreduzibel über  $\mathbb{R}$ 
  - $f(x) > 0$  für alle  $x \in \mathbb{R}$
- Reduzibel über  $\mathbb{C}$ 
  - $f(x) = (x+i)(x-i)$
- Irreduzibel über  $\mathbb{Z}_3$ 
  - 0,1,2 sind keine Nullstellen von  $p(x)$  in  $\mathbb{Z}_3$ .
- Reduzibel über  $\mathbb{Z}_2$ 
  - $f(x) = (x+1)(x+1)$

# Galoiskörper

**Satz:** Sei  $K$  ein Körper mit  $p$  Elementen und  $\pi(x) \in K[x]$  irreduzibel über  $K$  mit Grad  $n$ . Sei  $q = p^n$ . Dann ist  $\mathbb{F}_{p^n} = \mathbb{F}_q = K[x]/(\pi(x))$  ein Körper mit  $q$  Elementen.

$\mathbb{F}_q$  wird oft auch mit  $GF(q)$  bezeichnet.

- $(K[x]/(\pi(x)), +)$  abelsche Gruppe
  - Definiere  $H = \{t(x) \cdot \pi(x) \mid t(x) \in K[x]\}$ .
  - $H$  ist Untergruppe von  $K[x]$ .
  - Faktorgruppe  $K[x]/H \cong K[x]/(\pi(x))$
- $(K[x] \setminus \{0\}/(\pi(x)), *)$  abelsche Gruppe
  - Abgeschlossenheit: Seien  $f(x), g(x) \in K[x] \setminus \{0\}$ .  
Ann.:  $f(x) \cdot g(x) = 0 \pmod{\pi(x)}$   
 $\Rightarrow \pi(x) \mid f(x) \cdot g(x) \Rightarrow \pi(x) \mid f(x)$  oder  $\pi(x) \mid g(x)$  (Widerspruch:  $f, g \neq 0$ )
  - Berechnen von Inversen: EEA für Polynome.
- Distributivgesetz: nachrechnen

# Beispiel $\mathbb{F}_4$

- Körper  $\mathbb{F}_{2^2} = \mathbb{F}_4$ :
  - Körpererweiterung des Grundkörpers  $\mathbb{F}_2$
  - $\pi(x) = (x^2+x+1)$  ist irreduzibel über  $\mathbb{F}_2$ , wegen  $\pi(0) = \pi(1) = 1$ .
- Elemente von  $\mathbb{F}_4$ :  $\{0, 1, x, x+1\}$ 
  - Inverses von  $x$ : EEA( $x, \pi(x)$ ) liefert  $1 \cdot (x^2+x+1) + x \cdot (x+1) = 1$   
 $\Rightarrow x \cdot (x+1) = 1 \pmod{\pi(x)}$
  - Alternativ: Löse Gleichungssystem in  $a, b$  im  $\mathbb{F}_2[x]/(x^2+x+1)$ :  
 $(ax+b) \cdot (x+1) = 1 \Leftrightarrow (ax^2+(a+b)x+b) = 1$   
 $\Leftrightarrow (a(x+1)+(a+b)x+b) = 1$   
 $\Leftrightarrow (bx+(a+b))=1$   
 $\Rightarrow b=0$  und  $a+b=1$ , d.h.  $a=1$ . D.h.  $x$  ist das Inverse von  $x+1$ .
- $\mathbb{F}_4$  hat  $\phi(3)=2$  Generatoren:  $x$  und  $x+1$ .
  - $x^2=x+1$ ,  $x^3=1$  und  $(x+1)^2=x$ ,  $(x+1)^3=1$

Damit bleibt mir nur folgender Wunsch ...



*Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!*